Bockauer Nachrichten

Laborantendorf des Erzgebirges

im Naturpark Erzgebirge/Vogtland

Amtsblatt der Gemeinde Bockau

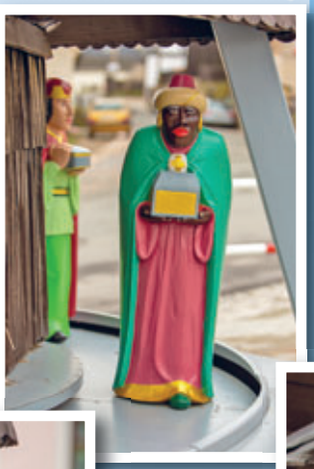
Jahrgang 2022 | Mittwoch, den 09. November 2022 | Ausgabe 11/2022

Fotos: Kevin Wendler, Bockau

Pyramidenanschub zum 1. Advent

am 27. November 2022 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Liebe Bockauerinnen und Bockauer,
läuten Sie mit uns zusammen die beginnende Vorweihnachtszeit am 1. Advent ab 14 Uhr ein und kommen Sie zahlreich zum neuen Standort am Lutherplatz. Ich würde mich freuen, wenn wir an die Tradition des Anschiebens der Ortspyramide anknüpfen könnten und die Ortsgemeinschaft sich zum geselligen Beisammensein wieder einmal zusammenfindet. Bei weihnachtlicher musikalischer Unterhaltung wollen wir gemeinschaftlich ein paar schöne Stunden verbringen und werden dabei kulinarisch versorgt von den Volleyballern des Sportvereines Bockau sowie von der Kindertagesstätte „Zwergenhaus“.



Liebe Bockauer Kinder,
traditionell besucht auch immer der Knecht-Ruprecht mit seiner Ponykutsche und der Wurzelkönigin die Kinder am 1. Advent und bringt ihnen gute Gaben mit. In den letzten beiden Jahren hatte dieser Besuch auf dem Schulhof der Grundschule Bockau stattgefunden, da es die Corona-Bedingungen nicht anders zugelassen hatten, aber in diesem Jahr wird Knecht-Ruprecht wieder in altbewährter Tradition zum Pyramidenanschub vorbeikommen. Um ca. 14.45 Uhr wird´s dann soweit sein! Über zahlreiche Bockauer Kinder würde er sich sehr freuen und natürlich über viele schöne Rezitationen und Gedichte zum Weihnachtsfest. Hier schon mal ein kleiner Vorgeschmack für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit:

Im Aarzgebirg is wahrlich schie,
wenn's draußen stürmt un schneit, un wenn de Peremett sich dreht, is unner schennste Zeit!

Bis dahin bleiben Sie Wohl auf und mit einem herzlichen „Glück Auf“ gegrüßt.

Siegfried Baumann, Bürgermeister

Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

Gemeindeverwaltung Bockau
Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag	**geschlossen**
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Zschorlau
August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14 oder -16
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Standesamt 03771 4104-22
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Bauverwaltung 03771 4104-65 oder -20

Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag	11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag	11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415
E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

Seniorengeburtstage

Der Bürgermeister gratuliert unseren Senioren…

zum Geburtstag

Frau Hanni Schubert	am 22.11.	zum 80. Geburtstag
Herrn Joachim Dietel	am 22.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schmidt	am 26.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Siegel	am 10.12.	zum 90. Geburtstag
Frau Christine Krüger	am 11.12.	zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen
Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.
Hinweis in eigener Sache: Die Gemeinde Bockau veröffentlicht die Altersjubiläen ab dem 75. Geburtstag.

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeindebibliothek

Wegen Urlaub bleibt unsere Bibliothek vom 14. bis 18.11.2022 geschlossen.
Alle Medien deren Abgabetermine in diese Zeit fallen, werden automatisch verlängert.

Mit freundlichen Grüßen
Marlies Wolf

Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am letzten Donnerstag im Monat zwischen **15.00 und 17.00 Uhr** im **Polizeirevier Aue, Lessingstraße 15** statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Straßensperrungen

Umleitungen für die nachfolgenden Sperrungen sind entsprechend ausgeschildert.

- **17.10.-11.11.2022**
  Vollsperrung Lauterer Straße
  Kanal- und Straßenbau mit Erneuerung von Gräben und Banketten
- **bis 11.11.2022**
  Vollsperrung Schulstraße (Seniorenwohnpark), TW-Anschluss
- **bis 11.11.2022**
  Vollsperrung Schneeberger Straße 52, TW-Anschluss
- **bis 02.12.2022**
  Vollsperrung Triftweg bis Schneeberger Str. 15d, Kanalarbeiten

Die nächsten Bockauer Nachrichten erscheinen am 14. Dezember 2022.
Redaktionsschluss hierfür ist der 6. Dezember 2022.

Kein Amtsblatt erhalten?

Leider kommt es ab und zu vor, dass nicht alle Einwohner das kostenfreie Amtsblatt der Gemeinde Bockau zugestellt bekommen. Im Interesse der flächendeckenden Information der Bockauer Einwohner über das Ortsgeschehen sind wir als Verwaltung sehr daran interessiert, dass die Verteilung des Amtsblattes funktioniert. Deshalb möchten wir Sie bitten, dass wenn die Zustellung am zweiten Mittwoch des Monates nicht erfolgt, sich direkt an den Zustelldienst „City-Post Aue“ unter folgenden Kontaktdaten zu wenden:

City Post Aue GmbH & Co. KG, Tel.: 03771 70 488 10

Informationen des Bürgermeisters

- Aufgrund erheblicher Mehrschäden im Straßenrandbereich der Lauterer Straße musste diese Maßnahme verlängert werden. Der Mehrumfang der Schäden wurde erst bei der Instandsetzung der Gräben ersichtlich. Eine fachliche Begutachtung durch ein Ingenieurbüro sowie durch das Bauamt Zschorlau wurde umgehend anberaumt. Weiterhin mussten 60 Sockel-Leitposten erneuert werden. Zeitgleich erfolgte ebenfalls der Freischnitt in diesem Straßenbereich mit anschließenden Häckselarbeiten durch eine externe Firma.
- Durch das Landratsamt Erzgebirgskreis wurden für den kommunalen Straßenbau für die nächsten 4 Jahre ein Budget von jährlich 86.000 Euro für die Gemeinde Bockau festgesetzt. Das Gesamt-Budget von insgesamt 344.000 Euro könnte ggf. auch für eine größere Maßnahme verwendet werden. Hierbei wird die Oberflächensanierung des Dorfbachweges favorisiert, da die Instandsetzung des letzten Bauabschnittes der Schneeberger Straße den Kostenrahmen übersteigt.
- Trotz der angespannten Finanzlage schätzt der Freistaat Sachsen die Einnahmen der Kommunen als „gut“ ein. Für die Planung des Haushaltes 2023 muss die schwierige Situation der gestiegenen Energiekosten mit eingepflegt werden. Die Erhöhungen lassen sich jedoch nicht durch Einsparungen kompensieren, sodass letztlich nur ein Pflichtbetrieb aufrecht erhalten werden kann. Weiterhin sind die Auswirkungen des Gaspreispegels noch nicht absehbar.

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

Beschluss Nr. B056/2022

Der Gemeinderat beschließt die Annahme sowie die genannte Verwendung der Spenden.

Beschluss Nr. B057/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau beschließt die Einrichtung einer Tempo 30-Zone mit Zeichen 274.1 der Straßenverkehrsordnung (StVO) im Bereich der Straßen Auer Weg, Erzengelweg, Schlagweg, Wiesenweg, Waldweg und Spanedel.

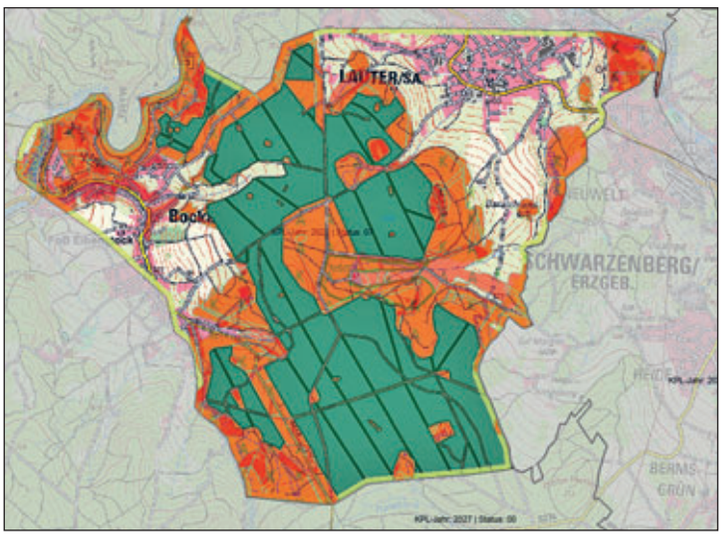
Bekanntmachung des Forstbezirkes Eibenstock zur Bodenschutzkalkung 2023

Durch den Forstbezirk Eibenstock erfolgt in dem Zeitraum von Juli 2023 bis Oktober 2023 die Bodenschutzkalkung im Staats- und Privatwald. Dies ist eine Maßnahme der ordnungsgemäßen Waldbewirtschaftung im Sinne der einschlägigen Wald- und Naturschutzgesetze.
Es wird darum gebeten die für diesen Zeitraum kurzzeitig gesperrten Wege und Wälder nicht zu betreten. Eine Einschränkung der Genusstauglichkeit von später gesammelten Pilzen und Beeren besteht bei gründlicher Reinigung nicht.
Zur Vermeidung der Abtrift von Kalkpartikeln wird zu Wohngebieten und öffentlichen Straßen u. ä. ein entsprechender Sicherheitsabstand eingehalten. Die Kalkungsmaßnahme wird aus Mitteln der Europäischen Union zu 100% finanziert.
Sollten Sie mit der Kalkung des Waldes nicht einverstanden sein, dann legen Sie bitte bis zum 25. November 2023 beim Forstbezirk Eibenstock, Schneeberger Straße 3 in 08309 Eibenstock (Telef. 037752 5529-32) schriftlich, oder zur Niederschrift Einspruch ein.
Wenn bis 25. November 2023 keine Ablehnung erfolgt, gilt dies als Zustimmung zur geplanten Kalkung. Damit wird dem Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Eibenstock bzw. dem von ihm beauftragten Unternehmen die Befugnis erteilt, den Wald gemäß § 13 Abs.1 SächsWaldG im Auftrag des Waldbesitzers für den Zeitraum der Kalkung zu sperren. In diesem Jahr werden die Wälder der Gemarkung Eibenstock, Wildenthal, Bockau und Lauter beflogen.
Die betreffenden Flurstücke entnehmen Sie bitte der angefügten Tabelle. Bei Fragen zur Bodenschutzkalkung wenden Sie sich bitte an den Forstbezirk Eibenstock oder an den zuständigen Revierleiter.

Ingolf Zirnstein
Dipl.-Forstingenieur(FH),
Sachbearbeiter Waldökologie/Naturschutz

Bodenschutzkalkung 2023 – FoB Eibenstock Privatwald

Gemarkung	*Flurstück (Teile von)*
Lauter	708
	709
	710
	711/1
	756/1
	757
Bockau	332
	794



Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die nächste Sitzung des Bockauer Gemeinderates findet
am Mittwoch, dem 30. November 2022 um 18.30 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Bockau, Schneeberger Straße 49 statt.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln bzw. aus dem Internet. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen

Siegfried Baumann, Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil – Mitteilungen der Institutionen und Vereine

Grundschule Bockau

Im Rahmen der Initiative „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“ bekamen wir als Grundschule Bockau am 18.10.2022 zwei Halbstamm Apfelbäume von der Baumschule Dittersdorf GmbH gesponsert. Diese wurden fachgerecht von unserem Hausmeister Bernd Glaser eingepflanzt und zieren nun den Anblick der Grundschule. Wir hoffen, dass sich die Bäumchen in Bockau wohlfühlen und freuen uns auf baldige Ernte.

Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“

DIE JOHANNITER

Naturschutz von klein auf

Die Kinder der KITA „Zwergenhaus“ waren auch in diesem Jahr wieder bemüht, auf die Natur und ihre Ressourcen besonders Acht zu geben. Zum Beispiel nehmen die Gruppen, wenn sie im Wald unterwegs sind, immer eine Mülltüte mit, um eventuell anfallenden Müll wieder mit in den Kindergarten zu nehmen.
So kommt es gelegentlich auch vor, dass die Kinder auf fremden Plastikmüll oder auch herumliegende Flaschen stoßen und diese dann gemeinsam mit den Erziehern aufsammeln und ordnungsgemäß entsorgen.
Wir als Team der KITA „Zwergenhaus“, sind darauf bedacht, die Kinder aktiv an der Erhaltung ihrer Umwelt zu beteiligen und somit ein nachhaltiges Bewusstsein für den Umgang mit der Natur zu schaffen.
Als Belohnung für diese Mühe, konnten wir vor wenigen Tagen in einem Gebiet, das uns immer wieder am Herzen liegt, einen Feuersalamander zu Gesicht bekommen.
Eine tolle Bestätigung für die Kinder, sich für eine gesunde Umwelt und dem Erhalt der Natur einzusetzen.
Wir wollen den Kindern daher immer wieder ein hautnahes Erleben der Natur bieten und diese Arbeit auch weiterhin vertiefen.

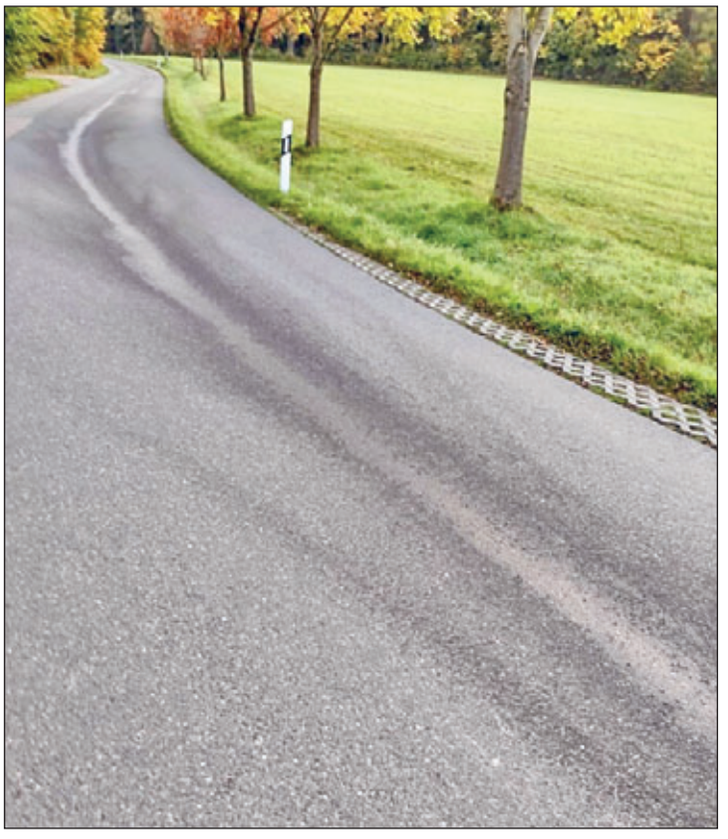
Impressum – Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeister Siegfried Baumann, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen): Bürgermeister Siegfried Baumann
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Siegfried Baumann, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer,
Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de
Vertrieb: City-Post, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte
Auflage: 1200 Exemplare.
Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Freiwillige Feuerwehr Bockau

Laufende Einsätze im Oktober 2022

29.10.2022	10:57 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
23.10.2022	18:11 Uhr	Bockau – Hauptstraße	Technische Hilfe Klein – Verkehrsunfall
23.10.2022	18:11 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
23.10.2022	08:48 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
18.10.2022	18:41 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
17.10.2022	16:54 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
16.10.2022	16:56 Uhr	Zschorlau – OT Albernau	Medizinischer Notfall
12.10.2022	07:59 Uhr	Bockau – Lauterer Straße	Technische Hilfe Klein – Ölspur mit Gefahr
11.10.2022	07:54 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
09.10.2022	21:57 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
0910.2022	15:02 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
09.10.2022	14:22 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
06.10.2022	12:46 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
06.10.2022	09:20 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
04.10.2022	21:48 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Am Morgen des **12.10.2022** wurden wir um 07:59 Uhr auf die Lauterer Straße alarmiert. Dort zog sich, in der Ortslage Bockau beginnend, eine kilometerlange Ölspur in Richtung Lauter. Nach ersten Absicherungsmaßnahmen wurde auch Auto – Straßen – Dienst Leidholdt hinzugezogen, welcher die Beseitigung der Ölspur vornahm.



Am Abend des **23.10.2022** wurden wir um kurz nach 18:00 Uhr auf die Hauptstraße alarmiert. Kurz vor der Einfahrt zu unserem Gerätehaus kam es zur Kollision eines Mopedfahrers mit der Beschilderung der Straße. Die Wucht des Aufpralls war so heftig, dass ein Straßenschild herausgerissen wurde und den verletzten Fahrer des Mopeds unter sich einklemmte. Die Feuerwehrkameraden, welche zum Zeitpunkt des Unfalls im Gerätehaus waren, leisteten bereits professionell Erste Hilfe.
Mittels Trennschleifer und nach Absprache mit dem Rettungsdienst und Notarzt wurde schließlich das Schild entfernt, sodass der Fahrer nun fachgerecht versorgt und in das Krankenhaus gebracht werden konnte. Für die Zeit des Einsatzes war die Straße voll gesperrt. Die Einsatzstelle wurde an Polizei und Verkehrsunfalldienst übergeben.

Charlotte Pauline Mohrmann und Fabrice Friedrich
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit der
Freiwilligen Feuerwehr Bockau

Bockauer Skiverein e.V.

Instandsetzung der Zufahrt zur Bockauer Skihütte

Der Bockauer Skiverein hatte jahrelang nach Möglichkeiten gesucht die Zufahrt zur Skihütte instand zu setzen. Insbesondere nach Sturzregen wurde die Auffahrt immer wieder ausgewaschen und musste mühselig behelfsweise wieder hergerichtet werden. Eine Instandsetzung des Weges aus Eigenmitteln war leider nicht möglich, da dies die finanziellen Möglichkeiten des Vereins überschritten hätte. Im Jahr 2021 wurden wir dann auf das Förderprogramm LEADER aufmerksam gemacht, über welches viele Maßnahmen mit Mitteln aus der EU mitfinanziert werden können. So gelang es uns noch 2021 die notwendigen Anträge einzureichen. Natürlich waren hierzu vielfältige Nachweise, Planungen und Formulare erforderlich.

Noch im gleichen Jahr wurde eine vorläufige Fördermittelzusage mit einem Förderanteil von 70% und einem Eigenmittelanteil von 30% erteilt. Dieser Eigenmittelanteil musste durch den Skiverein selbst erwirtschaftet werden. Bereits hier mussten wir erkennen, dass eine vollständige Instandsetzung unserer Zufahrt bis zur Sosaer Straße auf finanziellen Gründen nicht machbar sein würde. Somit konnten die Planungen nur für das Steilstück in der Zufahrt aufgenommen werden.

Mit dem Baubeginn im Mai 2022 wurden wir mit den gestiegenen Baupreisen konfrontiert, sodass die Planungen nochmals angepasst werden mussten.

Nachdem die Zufahrt im Juni 2022 fertiggestellt wurde möchten wir, der Bockauer Skiverein, uns bei allen Beteiligten und Sponsoren auf diesem Weg ganz herzlich bedanken.
Ohne diese zusätzlichen Spenden hätten wir den Eigenmittelanteil an der Baumaßnahme nicht stemmen können.
Bockau, 10.10.2022

Schmidt, Schatzmeister, Bockauer Skiverein e.V.

Tierschutzverein ASZ und Umgebung e.V.

Wir möchten wieder nach Hause!!!

Am 20.10. und am 22.10.22 wurden uns 2 Katzen ins Tierheim gebracht, die seit einiger Zeit in Bockau, Bereich Bösewetterweg und Schneeberger Straße herumstromerten. Beide waren total ausgehungert und suchten menschliche Nähe.
Die Tiere sind weiblich, etwas schüchtern und leider nicht gechippt.
Wer vermisst seine Katze oder kennt die Tiere ?
Bitte im Tierheim Bockau melden: 0176 70154496

Achtung: Fundhund!!!

Oskar, so haben wir den Hübschen genannt, ist nun schon seit dem 26. Oktober bei uns im Tierheim und noch immer hat sich kein Besitzer gemeldet.
Der junge Schäferhundrüde wurde in Bockau auf dem Erzengelweg gefunden. Leider ist er nicht gechippt. Der Hund sieht sehr gepflegt aus, kennt Grundkommandos und ist freundlich und zutraulich.

Wer vermisst seinen Hund oder kennt ihn? Bitte im Tierheim Bockau melden.

Schützengesellschaft 1871 e.V.

„Glück Auf", werte Bockauerinnen und Bockauer,

das Wettkampfjahr für unsere aktiven Sportschützen neigt sich langsam dem Ende. Michael Tuchscherer und Michael Friedrich nahmen am diesjährigen Ranglistenschießen des Erzgebirgischen Schützenbundes teil und gingen nach 6 Wettkämpfen in ihrer jeweiligen Altersklasse als Sieger vom Stand. Den Abschluss bildete wie jedes Jahr das Westernpokalschießen. Mit Stetsons, Westernstiefeln und wallenden Mänteln bekleidet schossen die Cowboys und Trapper mit Unterhebelrepetieren, Vorderladern und Rolling Blocks auf „Hase und Murmeltier" (natürlich bedruckt auf Pappscheibe).
Treffsicherste Schützen unseres Vereins waren Andreas Unger, welcher den 1. Platz belegte, sowie Ullrich Franke mit einem sehr guten 3. Platz.
Eine mittlerweile feste Größe in unserem Kalender bildet das Sommerbiathlon, welches bei Sportvereinen aus der Umgebung sehr rege genutzt wird. In diesem Jahr konnten wir die Frauenmannschaft der SG Nickelhütte Aue, die U19 Fußballer des FC Erzgebirge Aue sowie die A-Junioren der SpG Lauter/Bockau bei uns im Schützenhof begrüßen. Neben dem Stehend- und Liegendschießen sowie dem Laufen durch Bockaus Wälder kam auch der anschließende gemütliche Teil bei Speis und Trank nicht zu kurz. Die Wettkämpfe und das dazugehörige Rahmenprogramm wurden von Michael Tuchscherer und Wolfgang Bartels nebst Ehefrauen in hervorragender Art und Weise abgesichert. Neben all dem Sportlichen kam auch das Kulturelle bei uns nicht zu kurz. So veranstalteten wir im Oktober einen Hutznobnd, bei dem wir unseren Ortschronisten Reinhard Laukner zu einer Präsentation historischer Bilder begrüßen durften. Nach anfänglichem Kampf mit der Technik konnte der Vortrag mit etwas Verspätung nun endlich starten. Vom früheren Emaillierwerk über den Angelikaanbau bis hin zum Stoughtons und Bockauer Originalen (um nur einen Bruchteil zu nennen) brachte er den gut 70 anwesenden Gästen einen Ausschnitt unserer Ortsgeschichte näher. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankschön für die sehr ansprechende Darbietung unserer Heimat!

Steffen Leichsenring, Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V.

Anzeige(n)

Wir brauchen Sie!

Sie sind ein kommunikativer Typ, besitzen gute Kenntnisse in QuarkXPress sowie Photoshop, haben einen Sinn für Ästhetik und kennen sich mit Druckprozessen aus?

Dann bewerben Sie sich um einen Vollzeitarbeitsplatz als

Mediengestalter (m/w/d)

Sie setzen Text und Bild geschickt auf das vorgegebene Layout, halten Rücksprache mit den Verwaltungen und bereiten Daten für den Druck vor.

Wir bieten Lohn nach Tarif, ein familienfreundliches Betriebsklima, eine individuell optimierbare Arbeitszeit (Montag bis Freitag) sowie kostenlose Getränke (Kaffee, Wasser).

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:

RIEDEL GmbH & Co. KG
Annemarie Riedel
(a.riedel@riedel-verlag.de) oder
melden Sie sich unter Tel.: 037208 876111

Die Bockauer Wegewarte informieren!

In der vergangenen Ausgabe der Bockauer Nachrichten berichteten wir über einen Wegweiser aus Stein. Einigen Bockauern ist der Stein sicher bekannt. Er befindet sich am Ende der Schwarzenberger Straße/ Mittlerer Flügel am Waldrand.
Hierbei handelt es sich um einen Halbmeilenstein. Eine Beschriftung ist leider nicht mehr feststellbar und müsste bei einer Erneuerung nachrekonstruiert werden. Eventuell kann aus örtlichen Unterlagen oder alten Fotografien der Beschriftungsinhalt dieser Säule noch ermittelt werden. Dies wäre ein erfreulicher Anlass, dieses Exemplar in seiner historischen Funktion zu erhalten.
Der Herbst hat nun ordentlich Einzug gehalten. Die Wege sehen dennoch ordentlich aus und laden zu schönen Wanderungen in „unnern" Wald ein. Da der Köhlerweg nun fertiggestellt wurde (wir berichteten in der vergangen Ausgabe), lädt der Weg zu einer schönen Wanderung ein.

Was gibt es neues aus unnern Wald zu berichten?
Auf dem Gläserweg wird Holz geschlagen, daher ist der Weg nicht passierbar. Leider können wir nicht sagen, wie lang der Weg gesperrt ist. Wir bitten dies zu beachten! Weiterhin gibt es auch eine Sperrung auf dem Jägerhäuser Flügel. Leider sind wieder vermehrt Abfälle im Wald zu beklagen. So ist auch am Nachtflügelweg Grünzeug entsorgt worden.
Dies ist nicht erlaubt, und kann zu empfindlichen Strafen führen.
Am „Kiefernwalle" haben wir eine Sitzgelegenheit geschaffen, und hoffen auf rege Nutzung.

Hier haben wir auch ein Schild angebracht. Nun ist es wünschenswert, dass mit den neu errichteten Sachen pfleglich umgegangen wird.
Auch sind wir per Mail erreichbar: wegewartbockau@web.de.
Es grüßen mit einem herzlichen Glück auf

die Bockauer Wegewarte
Steffen Schüler & Yves Reißig

Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Oberschule Heinrich-Heine Lauter-Bernsbach

Informationen über Jugend trainiert für Olympia: WK III Fußball Jungen

Teilnehmer

- OS Grünhain-Beierfeld
- OS Breitenbrunn
- OS Lauter- Bernsbach

Ablauf

Am Dienstag, dem 04.10.2022 fuhren wir zu einem Fußballturnier (Bereichsfinale) im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia nach Beierfeld. In diesem Turnier spielten die 3 teilnehmenden Mannschaften gegeneinander in einer Hinrunde und einer Rückrunde, also insgesamt sechs spannende Spiele. Unsere Jungen der OS Lauter-Bernsbach errangen in den Spielen souverän 3 Siege und ein Unentschieden. Damit belegten wir am Ende den ersten Turnierplatz, qualifizierten uns somit für die nächste Runde, das Altkreisfinale.

Wir gratulieren den teilnehmenden Fußballern:

- Rafael Trommer 6a, Lenny Riedel 6b, Marlon Kehling 6a,
- Luca Reinelt 7a, Lio Ebersbach 7a, Philipp Bretschneider 7a,
- Leo Fritzsch 7c, Luigi Liebscher 8b, Fabrice Rein 6a, Leon Georgi 6a

WK IV Fußball Jungen

Teilnehmer

- OS Grünhain-Beierfeld
- OS Eibenstock
- OS Lauter-Bernsbach
- OS Zschorlau
- CWG
- OS Schönheide
- OS Aue Zelle
- OS Westerzgebirge Schlema

Ablauf

Am Dienstag, dem 11.10.2022 fuhren wir zu einem Fußballturnier (Altkreisfinale) im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia nach Aue. In diesem Turnier spielten die acht teilnehmenden Mannschaften gegeneinander in einer Vorrunde geteilt in 2 Vierergruppen. Nach Losentscheid hießen unsere Gegner: OS Westerzgebirge Schlema, OS Aue Zelle und OS Zschorlau. Unsere Jungen der OS Lauter- Bernsbach errangen in den Spielen der Vorrunde einen Sieg, ein Unentschieden und eine Niederlage. In unserer Gruppe belegten wir den dritten Platz, womit wir das Spiel um Platz fünf in der Finalrunde spielten. Unser Gegner war dort die OS Eibenstock, die wir mit 1:0 bezwingen konnten. Damit belegten wir am Ende den **fünften** Turnierplatz. Gewinner des Turniers wurde die OS Grünhain- Beierfeld.

Wir gratulieren den teilnehmenden Fußballern:

- Jeremy Weiß 5a, Torben Frescura 5a, Arthur Rein 5a,
- Lukas Mey 5b, Maximilian Rauschenberger 5b, Antonio Elter 5b,
- Leon Georgi 6a, Leon Weiß 6a, Fabrice Rein 6a

WK III Fußball Jungen - Altkreisfinale

Teilnehmer

- Clemens-Winkler-Gymnasium
- OS Lauter-Bernsbach
- OS Eibenstock

Ablauf

Am Donnerstag, dem 13.10.2022 fuhren wir zum **Altkreisfinale** im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia nach Aue. In diesem Turnier spielten die 3 qualifizierten Mannschaften gegeneinander. Die Jungen der OS Lauter- Bernsbach errangen in den Spielen einen Sieg und eine Niederlage. Damit belegten wir am Ende den **zweiten** Turnierplatz. **Sieger** des Altkreisfinales wurde das Clemens-Winkler-Gymnasium.

Wir gratulieren den teilnehmenden Fußballern:

- Rafael Trommer 6a, Lenny Riedel 6b, Marlon Kehling 6a,
- Lio Ebersbach 7a, Philipp Bretschneider 7a, Leon Weiß 6a,
- Leo Fritzsch 7c, Luigi Liebscher 8b, Fabrice Rein 6a, Leon Georgi 6a

M. Panzer

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“

Am **Mittwoch, dem 30. November** findet der nächste Krabbeltreff in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ statt.
Hierzu laden wir alle 0- bis 3-jährigen mit Mutti und/oder Vati von 09:00 bis 10:00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein.
Wir bitten darum Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771/454144 anzumelden.
Im Dezember findet KEIN Krabbeltreff statt.

Deutsches Rotes Kreuz

Blick in die Zukunft:

Eine Transport-Drohne soll das DRK bei der schnellen Versorgung von Patienten mit Blutpräparaten unterstützen

Wer Blut benötigt, hat es eilig! Nach einem Unfall oder im Verlauf schwerer Operationen kann jede Minute Leben retten, denn betroffene Patienten sind innerhalb kürzester Zeit auf Blutkonserven angewiesen. Deshalb wird beim DRK-Blutspendedienst gemeinsam mit der ADAC-Luftret-tung eine Drohnenlogistik für den Transport von Blut, Medikamenten und Gewebe entwickelt. Über 100 Testflüge mit der MediCargo genannten Drohne wurden bereits im Rahmen des Forschungsprojektes durchgeführt. Diese haben gezeigt, dass mit ihr der Transport von Blut zum Patienten fünf Mal schneller als auf herkömmlichen Weg per Kurierdienst oder Taxi möglich ist. Ziel des Projektes ist der flächendeckende Einsatz für Kliniken in ganz Deutschland. MediCargo ist rund sieben Kilogramm schwer und kann beim Abflug etwa 1,5 Kilogramm Blut als Nutzlast transportieren. Eine sichere und kontinuierliche Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten für Patienten in der Region zu gewährleisten, ist die zentrale Aufgabe des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Auch rund um die Weihnachtsfeiertage stehen Blutkonserven 24/7 für die Anforderungen aus den Kliniken bereit. Hierfür ist das DRK auf die Unterstützung durch viele Blutspenderinnen und -spender angewiesen. **Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ erforderlich.** Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (www.blutspende-nordost.de). Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, dem 14. Dezember 2022 zwischen 15 und 19 Uhr im Sachsenhof, Hauptstraße 14 in Bockau.

Kirchliche Veranstaltungen unserer Gemeinde

Ev.-luth. Kirche

Sosaer Straße 4

Adventsandachten, jeweils samstags 17 Uhr vor den Adventen
26.11./03.12./10.12./17.12.

Sonntag, 13.11.2022, 9.30 Uhr - Volkstrauertag
Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
anschl. Kranzniederlegung am Gefallenendenkmal

Mitwoch, 16.11.2022, 9.30 Uhr – Buß- und Bettag
Sakramentsgottesdienst in Allianz

Sonntag, 20.11.2022, 9.30 Uhr - Ewigkeitssonntag
Sakramentsgottesdienst mit Gedenken der Heimgerufenen, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 27.11.2022, 9.30 Uhr – 1. Advent
Sakramentsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 04.12.2022, 9.30 Uhr – 2. Advent
Familiengottesdienst mit Taufgedenken (Dez., Jan., Feb.)

Sonntag, 11.12.2022, 9.30 Uhr – 3. Advent
Sakramentsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Ev.-meth. Kirche

Feldstraße 2

Sonntag, 13.11.2022, 9.00 Uhr
Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 16.11.2022, 9.30 Uhr
Allianzgottesdienst zum Buß- und Bettag in der Evangelisch-lutherischen Kirche

Sonntag, 20.11.2022, 9.00 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 27.11.2022, 9.00 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent mit Kindergottesdienst

Sonntag, 04.12.2022, 9.00 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent mit Kindergottesdienst

Sonntag, 11.12.2022, 16.00 Uhr
Gottesdienst zum 3. Advent mit Krippenspiel der Kinder und anschließendem Kaffeetrinken

Landeskirchliche Gemeinschaft

Mittelstraße 20a

Sonntag, 13.11.2022, 10.30 Uhr
Gemeinschaftsstunde mit Dietmar Voigt
Musikalische Umrahmung durch Instrumentalmusik

Sonntag, 20.11.2022, 14.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde mit Gemeinschaftspastor Andreas Richter
Musikalische Umrahmung durch Instrumentalmusik

Sonntag, 27.11.2022, 10.30 Uhr – 1. Advent
Gemeinschaftsstunde mit Ulrich Schwab
Musikalische Umrahmung durch Instrumentalmusik

Sonntag, 04.12.2022, 14.00 Uhr – 2. Advent
Gemeinschaftsstunde mit B. Baumann und H. Bochmann
Musikalische Umrahmung durch Instrumentalmusik

Sonntag, 11.12.2022, 14.00 Uhr – 3. Advent
Weihnachtsfeier mit einem Krippenspiel
Alle Kinder und Eltern unseres Ortes sind dazu herzlich eingeladen.

Wir laden weiterhin herzlich ein:
Billard-Abend für Jedermann: 24.11., 29.12 jeweils 19.00 Uhr
Kinderchor „Sonnenblumen“: 17.11., 01.12., 15.12. um 16.00 Uhr
Bibelstunden: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
Frauenstunde: 12.12. um 19.30 Uhr
Männernachmittag: 07.12. um 15.00 Uhr
Blau-Kreuz-Stunde: 18.11., 02.12., 16.12. um 18.00 Uhr

Heimatliches

Die Bockauer Medizinlaboranten – Ende und Neuanfang

Teil 4: Ein neuer Erwerbszweig entwickelte sich: Die Likörherstellung

Nach dem Tod von Karl Gotthold Brückner im Jahr 1860 gab es in Bockau keinen Medizinlaboranten mehr, der eine Konzession besaß. Die Ärzte und Apotheker hatten scheinbar ihr Ziel erreicht. Doch der Findigkeit und den unternehmerischen Fähigkeiten der Bockauer ist es zu danken, dass es zeitnah mit der Bereitung anderer Arzneimittel weitergehen konnte. Das waren zunächst nur Mittel für die äußere Anwendung sowie kosmetische Öle und Parfüms, hinzu kamen Farben, Säuren und Salze. Wenig später wurden in Bockau unter dem Sammelbegriff „Pharmazeutische Präparate“ wieder Arzneimittel für Menschen und Tiere hergestellt, die teilweise den früheren Erzeugnissen glichen und deren Herstellung man den Laboranten zuletzt nur mit Auflagen gestattete oder ganz verboten hatte. Teemischungen und Schnupftabak waren von den Einschränkungen nicht betroffen. Das Wandergewerbe war rückläufig, aber nicht vollständig zum Erliegen gekommen. So forderte im Jahr 1893 das Amt Schwarzenberg den Gemeinderat von Bockau auf, die Steuern für die Wandergewerbescheine zu entrichten.
Die Fertigung der Arzneimittel spielte weiterhin eine wichtige Rolle, denn noch im Jahr 1922 meldete die Bockauer Gemeindeverwaltung an das Finanzamt in Aue, dass 20 Destillateure insgesamt 63 Arzneimittel herstellten und führten. Von diesen 63 einzeln genannten pharmazeutischen Erzeugnissen waren 49 für Menschen und 14 für das Vieh bestimmt.

Arzneimittel der Bockauer Destillateure für Mensch und Vieh (eigene Sammlung)

Zu den Arzneimitteln zählten u.a. Lebensöl, Augenwasser, Brandsalbe, Blutreinigungstropfen, Choleratropfen, Haarlemer Oel, schmerzstillende Kindertinktur und Hustentropfen. Von den Mitteln für Nutz- und Haustiere seien Roßessenz, Abführpulver für das Vieh, Berg-Oehl, Mast- und Fresspulver, Schweinepulver und Staupepillen für Hunde genannt. Mit 58 verschiedenen Arzneimitteln stellte die Firma Traugott Heinrich Friedrich die meisten Präparate her.
1929 gab es in Bockau 16 Kräuterdestillationen, die inzwischen etwa 25 verschiedene Sorten Liköre und einige Sorten Branntweine, dazu aber nur noch 15 verschiedene pharmazeutische Mittel herstellten. Das waren Wiener Balsam, Engel-Balsam, Baldriantropfen, Hienfong, Augsburger Lebensessenz, Hoffmanns Tropfen, Opodeldok, Flusstinktur, Melissengeist, Tinktur Solaris, Schwarze Gall- und Magentropfen, Lebensessenz, Zimt-Tinktur, Asiatischer Balsam und Viehpulver. Zwar ging die Herstellung der Arzneimittel zurück, aber in Bockau war sie noch bis zum Zweiten Weltkrieg nachweisbar. Die vielen Destillateure konnten nebeneinander existieren. Die meisten der 16 Likörhersteller waren kleinste Familienbetriebe, die zusammen mit den Angestellten bzw. Familienangehörigen im Jahr 1929 insgesamt nur 23 angemeldete Beschäftigte zählten.
Neben den Arzneimitteln hatte die Herstellung von **Kräuterlikören, verschiedenen Branntweinerzeugnissen und anderen Likören** schon lange einen immer wichtigeren Platz eingenommen. Schließlich besaßen die Destillateure, wie die früheren Laboranten nun genannt wurden, auf diesem Gebiet beste Vorkenntnisse. Bereits 1848 wurde geschrieben, dass sie die *„für die Anfertigung der Arzneien nötigen gebrannten Wässer unter dem allgemeinen Prädicat Schnaps im Orte selbst vergläselten … obschon die Medicinalbereitung sehr beschnitten worden ist und ihrem völligen Erlöschen entgegen geht“*. Für die Bockauer Destillateure war in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Zeit gekommen, zusätzlich zu den zugelassenen Arzneimitteln nun auch Spirituosen wie Branntweine und Kräuterliköre herzustellen. Diese Erzeugnisse wurden schnell bekannt und trafen allem Anschein nach den „Geschmack“ der Zeit. Bereits 1905 und 1910 wurde in Gewerbeadressbüchern und 1911 in einem Erzgebirgsführer fleißig für Bockauer Kräuterliköre, Angelikalikör, Cognac, Magenbitter und auch für Dr. Stoughtons Magentropfen geworben. Es hielt sich das Gerücht, dass in vielen Bockauer Häusern in dieser Zeit auch illegal Schnaps gebrannt worden sein soll. In der Mitte der 1920-er Jahre gab es in Bockau folgende Likörfabrikanten und Arzneimittelhersteller (alphabetische Reihenfolge):

1. Baumgarten, C.G.
   (später Baumgarten, Werner) - Hauptstraße 9
2. Becher, August - Auer Weg 7
3. Becher, Emil - Lauterer Straße 8
4. Brückner, Arno - Hauptstraße 14
   vorher Brückner, Franz Moritz - Gemeindeplatz 4)
5. Herrmann, Albin - Lauterer Straße 11
6. Hofmann, Fritz (Emil Neuberts Nachf.)
   Gemeindeplatz 4 (vorher Grabenweg 10)
7. Kieß, Emil (später Kieß, Clemens) - Auer Weg 5

8. Lässig, Friederike (später Lässig, Lotte)
   Schneeberger Straße 14
9. Lauckner, Georg - Schneeberger Straße 46
10. Leistner, Gustav - Bahnhofstraße 12
11. Lorenz, Ernst (später Weidmann, Adele)
    Bahnhofstraße 10
12. Meichsner, Adelgunde (später Meichsner, Liddy)
    Lauterer Straße 12
13. Neubert, Louis - Lutherstraße 15
14. Oeser, Paul (C.G. Brückner Nachf.)
    Schneeberger Straße 49
15. Reinhold, Wilhelm (später Reinhold, Hans)
    Schneeberger Straße 59 (später Uferstraße 1)
16. Schubert, Bruno (später Schubert, Hans)
    Hauptstraße 32
17. (Schubert), Benno Schuberts Witwe
    Hauptstraße 34
18. Schwotzer, Karl-H. (Traugott Heinrich Friedrich)
    Hauptstraße 12
19. Unger, Martin - Uferstraße 10
20. Unger, Max - Mittelstraße 2
21. Vogel, Gustav - Schneeberger Straße 31

Dass es in unserem Ort so viele Likörhersteller gegeben hat, ist auf die große Anzahl der früheren Medizinlaboranten zurückzuführen. Nach Erlöschen dieses Erwerbszweiges führte man das Gewerbe mit der Herstellung von pharmazeutischen Präparaten fort und aus dem Bereiten von Destillaten entwickelte sich schließlich die Likörherstellung. Einige Destillateure entstammten den renommiertesten Bockauer Laborantenfamilien und so knüpften viele kleinere Unternehmen an die alte Laborantenkunst an. Auf manchen Schnapsetiketten wurde nicht selten das Gründungsjahr aus längst vergangener Laborantenzeit angegeben. Mit Pferde- oder Ochsengespannen, oft aber nur mit einem Handwagen, wurden von den Kleinunternehmern die Erzeugnisse nach Schwarzenberg und in die umliegenden Orte transportiert und dort zum Verkauf angeboten. Die Großdestillationen waren in der Lage, sich für die Auslieferung ihrer Erzeugnisse ein entsprechendes Transportfahrzeug anzuschaffen. Darüber hinaus wurde vieles per Bahn verschickt. Manche Abnehmer kamen auch gerne nach Bockau und kauften ab Hersteller, denn hier konnten sie in den Probierstuben die Erzeugnisse gründlich verkosten. Die Likörherstellung war in der Breite des Sortimentes und in der Menge stetig gewachsen und hatte in den 1920-er und 1930-er Jahren ihre Blütezeit. Bockauer Spezialitäten, zu denen Angelikalikör, Dr. Stoughtons Magenbitter, Lebensöl, verschiedene Kräuterliköre, Bockauer Luft (ein Kakao-Likör), aber auch Kümmel-, Enzian-, Pfefferminz-, Kratzbeer- oder Vogelbeerlikör gehörten, wahren im wahrsten Sinne in aller Munde.

Aus dem Sortiment verschiedener älterer Bockauer Destillateure (eigene Sammlung)

Nach dem Zweiten Weltkrieg änderte sich die Situation für einige Destillationsbetriebe zum Teil dramatisch. Enteignungen, Schwierigkeiten bei der Erteilung der Gewerbeerlaubnis, hohe Steuerbelastungen, geringe Spritzuteilung und andere Erschwernisse führten dazu, dass es zu Gewerbeaufgaben kam. Andere meldeten aus Altersgründen das Gewerbe ab oder wurden nach dem Tod des letzten Besitzers nicht weitergeführt. In dieser Zeit begann die Geschichte der Erzgebirgischen Likörfabrik Bockau, die 1948 als Kommunales Wirtschaftsunternehmen KWU Likörfabrik Bockau aus der 1946 enteigneten Großdestillation Max Unger und der in einem Konkursverfahren steckenden Likörfabrik Paul Oeser gebildet worden war. Im Vergleich zu den anderen Firmen wuchs die Likörfabrik Bockau schnell und wurde der mit Abstand größte Betrieb dieser Art im Ort.* 1957 hatte Bockau nur noch vier Likörhersteller. Das waren Traugott Heinrich Friedrich (Inhaber Gottfried Schwotzer), Martin Unger, Likörfabrik Waldhexe (Inhaber Fritz Hofmann) und der VEB Erzgebirgische Likörfabrik. Schließlich hielten seit Ende der 1970-er Jahre lediglich die Firma Traugott Heinrich Friedrich und der volkseigene Betrieb VEB Erzgebirgische Likörfabrik die Fahne der alten Bockauer Destillationskunst hoch.

Ausgewählte Bockauer Likörspezialitäten aus der DDR-Zeit der Firmen Martin Unger, Likörfabrik Waldhexe - Fritz Hofmann, Traugott Heinrich Friedrich – Familie Schwotzer und VEB Erzgebirgische Likörfabrik Bockau (eigene Sammlung)

Um die Zukunft der Bockauer Likörherstellung muss man sich echte Sorgen machen. Der Fortbestand der 1812 gegründeten Firma Traugott Heinrich Friedrich ist ungewiss. Dieses Traditionsunternehmen wird seit 1903 von der Familie Schwotzer privat geführt und behauptete sich auch in der DDR-Zeit als Privatunternehmen mit Erzeugnissen von höchster Qualität am Markt. Dagegen scheint das endgültige „Aus“ der ehemaligen Likörfabrik Bockau besiegelt zu sein. Sie hatte 1989 etwa 120 Mitarbeiter. Nach 1990 privatisiert, entwickelte sich der Betrieb anfangs recht gut. 1994 wurde ein Museum eröffnet, das sich „Erstes Spirituosenmuseum Sachsens“ nannte. 2004 übernahm dann jedoch ein neuer Besitzer die Firma, die fortan unter dem Namen „Erzgebirgische Destillerie und Liquermanufaktur GmbH Bockau“ produzierte. Alle Hoffnungen auf eine positive Weiterentwicklung des Unternehmens erfüllten sich nicht, sondern es trat das Gegenteil ein. Nach Rückgängen in den letzten Jahren stellte der Eigentümer 2021 die Produktion ein. Es muss leider konstatiert werden, dass nach weit über 100 Jahren erfolgreicher Likörproduktion mit hohem Bekanntheitsgrad dieser Erwerbszweig in Bockau inzwischen gänzlich an Bedeutung verloren hat. Geblieben sind nur Erinnerungen an die einstigen Firmen und ihre Spezialitäten. Von einigen ehemaligen Destillationsbetrieben sind noch Etiketten vorhanden, die einen interessanten Einblick in die Vielfalt ihrer Erzeugnisse geben. Von anderen früheren Herstellern gibt es kaum noch Dokumente und Utensilien. Einzelne Bockauer Sammler haben verschiedene alte und fest verschlossene Flaschen diverser Bockauer „Schnäpse“ seit Jahrzehnten aufbewahrt. Dadurch sind die Firmen Paul Oeser, Max Unger, Martin Unger, Clemens Kieß, C.G. Baumgarten, Bruno Schubert oder Fritz Hofmann bei den älteren Bockauern bis heute nicht in Vergessenheit geraten. Dem Mythos „Dr. Stoughtons Magenbitter“ wird im nächsten Beitrag auf die Spur gegangen.

Reinhard Laukner

* Über die Geschichte der Großdestillationen Paul Oeser, Max Unger und der Likörfabrik Bockau wird zu einem späteren Zeitpunkt berichtet.

Haufenweis Schwamme

Des Öfteren sieht man heutzutage im Herbst oder im Winter Schornsteine rauchen. Es wird einfach die Gas oder Ölheizung abgedreht.
Die Alten erinnern uns immer noch daran, wie schwer es besonders nach dem 2. Weltkrieg war, genügend Heizmaterial heranzuschaffen. Die Brikettzuteilung und das Bündelholz reichten kaum aus. Wie froh war man da, wenn man im Forstamt einen Holzlese oder gar einen Rodeschein bekam. Damit ging es dann hinaus in den Wald, entweder mit dem Handwagen, um Reisig oder Äste, die die Forstleute nicht verwerten konnten, zu sammeln und um Heim zufahren, oder aber mit allerhand Werkzeug versehen, um „Stöck rauszumachen". Die Wurzelstöcke zu roden, die auf Kahlschlägen noch im Boden steckten, war eine tüchtige Plagerei. Und bis daraus Feuerholz wurde, dazu brauchte man viel Kraft und Zeit. Es gab aber auch bei „Stöckrausmachen" auch manch schönes Erlebnis. Eines davon möchte ich hier erzählen.
Beim Stöckrausmachn, doo kaa mr sogn, muss mr sich tichtich plong. Brennt dann aah de Sonn noch haaß, kimmt enn fix dr Schwaaß. Zum „Drfrischen" saat mei Maah, hull ausn Bach mol Wasser raa. Mit denn Krügl in dr Hand is se aah glei luusgerannt. Doch se kam indes net weit, denn es is ja Schwammezeit. Se kam an nen Flack drnaa, sowas hat mr wuhl noch net gesah! Schwamme iberoll, des is ja wie im Traum. Hinter jeden Baahm standen Birkenpilz. Is war kaa Wunner und aah kaa Spuk. Ob noch rachts oder links se saah, rute Kappen, gruß unn klaa.
Wuhie drmit hoooht se sich gedacht. Fix de Schürz aufgemacht, unn do kam aans, zwee, drei, die schenn Schwamme nei. Ner dr Wasserkrug, der blieb halt laar, dofür war de Schürz schie schwar, denn do drinne warn zim Glick, Birkenpilz wuhl sachzich Stick.

Yves Reißig

Wissenswertes

Haus- und Straßensammlung 2022 – Gemeinsam für den Frieden. Seit 1919.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, führt vom **1. Oktober bis 21. November 2022** seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch. Der Verband finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent durch Spenden, Sammlungen, Nachlässe und die Beiträge der ca. 80.000 Mitglieder und zahlreicher Förderer. Die Bundesrepublik trägt die übrigen 30 Prozent, da Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist.
Seit nunmehr 100 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräberstätten überwiegend im Ausland. Etwa 2,8 Millionen Gräber auf rund 830 Friedhöfen betreut der Volksbund vorwiegend in Europa, Vorderasien und Nordafrika. Bis zu 25.000 deutsche Kriegstote werden jährlich exhumiert und bestattet. Zirka ein Drittel dieser Toten kann noch immer identifiziert werden. Tausende deutsche Familien erhalten damit noch heute – 77 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal ihrer gefallenen oder vermissten Angehörigen.
Im Inland berät der Volksbund die Friedhofsträger bei der Kriegsgräberpflege. Allein in Sachsen existieren etwa 1.000 Kriegsgräberstätten, vom „Feldgrab" bis zu den großen Friedhöfen, z. B. in Zeithain mit 37.000 Toten, die im dortigen Kriegsgefangenenlager verstarben. Träger der Friedhöfe sind in Sachsen zumeist die Kommunen oder Kirchgemeinden.
Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und der politischen Erwachsenenbildung. Zentraler Bestandteil der Jugendarbeit sind internationale Projekte, bei denen junge Menschen verschiedenster Herkunft und Nationalität unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern / Gemeinsam für den Frieden" zusammenfinden. Zudem bietet der Volksbund im Sommer internationale „Workcamps" und binationale Schülerbegegnungen an. Der Landesverband Sachsen ist zudem ein wichtiger Partner für Schulen und weitere Bildungsträger im Bereich der Gedenkstättenpädagogik und Erinnerungskultur und arbeitet mit diesen projektbezogen zusammen, z. B. mit der Stiftung Sächsische Gedenkstätten.

In Sachsen wurden bis 2019 jährlich über 20.000 Euro gesammelt – von Schülern, Soldaten, Reservisten und engagierten Bürgern in Stadt und Land. Aufgrund der Corona-Lage sank das Ergebnis in den vergangenen beiden Jahren leider teils deutlich.
Daher hoffen wir, in diesem Jahr endlich wieder an die guten Ergebnisse aus der Zeit vor der Pandemie anknüpfen zu können. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende helfen, um die Erinnerung an die Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Menschen an diese Orte heranzuführen, die sich von Stätten der Trauer zu zeitgemäßen „Lernorten" verändern.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung des Volksbunds. Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber:
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.,
LV Sachsen
IBAN: **DE95 8505 0300 3120 1044 68**
BIC-/SWIFT-Code: **OSDDDE81XXX**
Verwendungszweck:
Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

Ihre
Andrea Dombois MdL

Kurzinformation zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.:
Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine gemeinnützige, humanitäre Organisation, die im staatlichen Auftrag Kriegsgräberstätten überwiegend im europäischen Ausland anlegt, pflegt und somit als Mahnmale gegen den Krieg und das Vergessen erhält.
Als anerkannter Träger der politischen Bildung und der freien Jugendhilfe fördert er die Friedenserziehung Jugendlicher unter dem Motto "Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden" und unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet. Hierzu organisiert er als einziger Kriegsgräberdienst weltweit eine eigene schulische und außerschulische Jugend- und Bildungsarbeit.
Für weitere Informationen: https://sachsen.volksbund.de/ sowie www.volksbund.de

Informationen im Überblick:

Was?	Haus- und Straßensammlung
Wann?	01.10.2022 bis 21.11.2022
Wo?	gesamter Freistaat Sachsen (bundesweit beteiligen sich im Herbst alle Landesverbände des Volksbundes an der Haus- und Straßensammlung)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

ehrensache.jetzt
EHRENAMT VERBINDET SACHSEN

Ehrenamtsplattform für den Erzgebirgskreis

*„Freude am Helfen, gemeinsam Gutes tun, sinnstiftender Ausgleich zum Alltag, Erhalt von Traditionen: es gibt viele Gründe, aus denen sich Menschen freiwillig im Ehrenamt engagieren. In Sachsen tun dies über eine Million Menschen. Gleichzeitig sind Vereine immer wieder auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitstreiter*innen. Wir möchten mit der Ehrenamtsplattform dazu beitragen, dass interessierte Menschen und gemeinnützige Einrichtungen zusammenfinden." sagt Annekatrin Jahn, Projektleiterin der digitalen Ehrenamtsplattform für Sachsen.* Auf www.ehrensache.jetzt gibt es die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Das kostenfreie Angebot ist für alle sächsischen Landkreise und die Stadt Dresden nutzbar. Im Erzgebirgskreis sind auf www.erzgebirgskreis.ehrensache.jetzt zahlreiche Vereine mit einem Inserat dabei. Susanne Räder vom Caritasverband Dekanat Zwickau e.V. Außenstelle Aue-Bad Schlema, welche bereits Freiwillige fand, berichtet: „Es hat uns sehr gefreut, dass wir über ehrensache.jetzt eine Anfrage auf unser Inserat erhalten haben. Besagte Person hat auch bereits den ehrenamtlichen Dienst aufgenommen und schaut, ob diese Tätigkeit etwas ist. Wir finden Ihre Seite sehr wichtig, da gerade in der jetzigen Zeit der Einsatz Ehrenamtlicher immer bedeutender wird und sich dennoch wenige diesem Engagement verbindlich widmen wollen".

Freiwillige finden:
Alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Initiativen können ihre Einsatzstellen eintragen, entweder als dauerhafte Tätigkeit oder für die einmalige Unterstützung, zum Beispiel bei einer Tagesaktion oder Veranstaltung. Das Erstellen eines Inserates dauert nur wenige Minuten. Die Anmeldung über einen Account ist nicht nötig.
Jedes Inserat wird durch das ehrensache.jetzt-Team inhaltlich und redaktionell geprüft und freigeschaltet. Das Inserat kann zusätzlich als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden, um es zum Beispiel als Plakat oder Flyer zu verwenden.

Ehrenamt finden:
Naturschutz, Handwerk oder aktiv sein mit Kindern?
Aus über 20 Handlungsfeldern kann auf der Plattform das Passende ausgewählt werden.
Einfach mal stöbern und die vielfältigen Möglichkeiten entdecken oder konkret suchen mit Filtern für Ort, Interesse und Zeitbudget – beides ist möglich, um das persönliche Wunschehrenamt zu finden. Anschließend kann direkt mit der Einsatzstelle Kontakt aufgenommen werden.

Die Ehrenamtsplattform wurde von der Bürgerstiftung Dresden entwickelt. Das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Idee aufgegriffen, fördert die Einführung in allen sächsischen Landkreisen und setzt damit Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag um.

Für weitere Informationen steht der Koordinator Alexander Weiß als Ansprechpartner telefonisch unter 0151/54881732 oder per Mail an weiss@buergerstiftung-dresden.de gern zur Verfügung.

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Der Name des Herrn ist eine feste Burg.
Der Gerechte läuft dorthin und wird beschirmt.
Sprüche 18, 10

Christa Teubner, geb. Vulturius

geb. 03. Mai 1931 - gest. 08. Oktober 2022

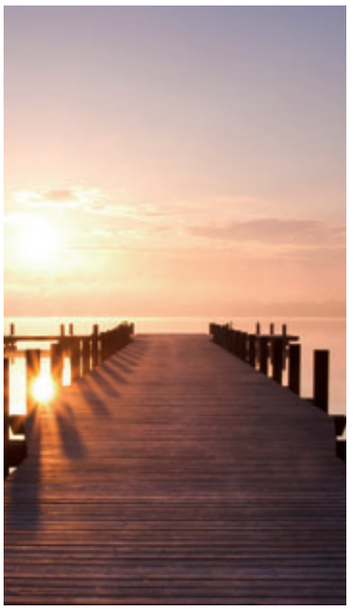
Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

In dankbarer Erinnerung

die Kinder Ralf, Claudia und Christina mit Familien

Bockau, im Oktober 2022



Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“
Inh. Andreas Müller
Immer erreichbar
✆ 0 37 71 45 42 57
In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten

IHRE HILFE IM TRAUERFALL
Bestattungsinstitut Mühlig seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar
(03771) 555 70
Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz **www.bestattung-muehlig.de**

Müller Bestattungshaus
Schneeberger Str.17
08280 Aue-Bad Schlema
03771 - 5640200
info@bestattungshaus-mueller.de
www.bestattungshaus-mueller.de

Am Ende des Weges an Ihrer Seite.

Naturstein Jäschke – Grabmale –

Unsere Leistungen:
✓ Grabmaloberteile individuell gearbeitet
✓ Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
✓ Kissensteine, Bücher
✓ Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
✓ Versetzleistungen
✓ Küchenarbeitsplatten
✓ Treppen
✓ Fensterbänke
✓ Natursteinbäder
✓ Fassaden

Lichtenauer Str. 6, 08328 Stützengrün, Telefon: 037462 63650, info@jaeschke-grabmale.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, freitags nach Vereinbarung
Termine gerne auch vor Ort auf dem Friedhof möglich.
Alles geregelt, schon zu Lebzeiten – Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an – wir beraten Sie gern.

Anzeige(n)

diakonie station
DER KIRCHGEMEINDEN EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.

»du wirst gebraucht als
PFLEGEFACHKRAFT

Werde ein Teil unseres Teams im Pflegeheim »Herbstsonne« in Eibenstock.
Sende Deine Bewerbung an Frau Witscher:
diakoniestationeibenstock@t-online.de
Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

Am Fuchsstein 63
08304 Schönheide
037755 55171
diakoniestationeibenstock@t-online.de
diakoniestation-eibenstock.de

HA Service Uwe S. Klein
Gartenpflege • Rasenpflege • Heckenschnitt
Baureperaturen • Winterdienst usw.
Uwe S. Klein
Mobil: 017694876167
Jägerhausstraße 25, 08324 Bockau

Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt
Telefon: (037208) 876-199
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
ab 25 € brutto s/w

SCHUH-BRANDT
Bequemschuhe • Schuhreparaturen
Orthopädische Schuhzurichtung
Lederwaren • GLS • City Post
Hauptstrasse 17 in Bockau
Telefon: 03771 454391
www.schuh-brandt.de
Montag - Freitag
09-12 und 15-18 Uhr
Samstag 09-12 Uhr

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf
/ 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
/ Einfache Handhabung – Notruf mit nur einem Knopfdruck
Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!
Ihr Ansprechpartner: Jens Huschmann
Tel. 03771 558814
JOHANNITER
Erhalten Sie Ihr persönliches Angebot!

Raststätte zur Waldhummel
Hummeltelefon: 0162/4690174
Am Hohen Stein 22a, 08328 Stützengrün

Du hast Lust im tollsten Waffelladen in der Region zu arbeiten? Dann melde dich bei uns!

Einfach Scannen und Anmelden!

Egal ob süß oder herzhaft,
für den kleinen Zuckerrausch oder den Komplettgenuss
- finde deine Hummelwaffel -

Folge uns auf Social Media oder besuche
unsere Website www.waldhummel.de um keine Infos mehr zu verpassen.

15.11.
14.30 Uhr
lustige Lesung mit Lars
Eintritt 3,-€

Hummel News
15.11.2022 lustige Lesung
14.30 Uhr
18.11.2022 Hummelsandwichabend
18.00 - 20.00 Uhr (Nur Abholung)

Öffnungszeiten Winter
Mo.-Fr. 10 bis 16 Uhr
Samstags GESCHLOSSEN
Sonn- & Feiertage 14 bis 17 Uhr